

Akkreditierungsbericht

der internen Akkreditierungskommission der h_da

Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen
Abschlussgrad	Bachelor of Science (B.Sc.)
Leistungspunkte	210 CP
Regelstudienzeit	7 Semester
Besondere Studienform	<p>Der Studiengang kann gemäß dem kooperativen Studienmodell Elektrotechnik (KoSE) in Kooperation mit regionalen Wirtschaftsunternehmen studiert werden. Studierende, die das KoSE-Modell wählen, absolvieren das reguläre Studienprogramm des Studiengangs, wobei sie die Berufspraktische Phase und die Abschlussarbeit im kooperierenden Unternehmen absolvieren. Während der vorlesungsfreien Zeiten arbeiten sie im Unternehmen. Für diese Tätigkeiten werden keine CP vergeben.</p> <p>Formale Voraussetzungen für den Einstieg in das KoSE-Modell, die über die Zulassungsvoraussetzungen für den jeweiligen Studiengang hinausgehen, bestehen nicht.</p> <p>Die Umsetzung des Modells erfolgt durch vertragliche Regelungen zwischen Unternehmen, den Studierenden, die das KoSE-Modell wählen, und der Hochschule Darmstadt. Die Verträge sind hochschulweit abgestimmt. Die Koordination erfolgt durch das Duale Studienzentrum der Hochschule Darmstadt.</p>
Hochschule	Hochschule Darmstadt (h_da) – University of Applied Sciences www.h-da.de
Interne Akkreditierung am	30.03.2020

<p>Interne Akkreditierung bis</p>	<p>Vorläufige interne Akkreditierung bis zum 30.09.2020.</p> <p>Endgültige Akkreditierung nach der Systemakkreditierung der Hochschule bis zum 30.09.2028.</p> <p>Hinweis: „Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.) des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik erhält unter Berücksichtigung der Studienakkreditierungsverordnung (StakV) vom 22. Juli 2019 (GVBl. 2019, S. 187 ff) gemäß § 2 des Gesetzes zu dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 482) in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 bis 4 Studienakkreditierungsstaatsvertrages vom 12. Juni 2017 die vorläufige interne Akkreditierung“. Sobald die h_da die Systemakkreditierung erhalten hat, wird die endgültige Akkreditierung bis zum 30.09.2028 ausgesprochen und das Siegel des Akkreditierungsrates verliehen.</p>
<p>Profil des Studiengangs</p>	<p>Der Bachelor- und der Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen werden gemeinsam von den Fachbereichen Elektrotechnik und Informationstechnik (EIT), Maschinenbau und Kunststofftechnik (MK) und Wirtschaft (W) angeboten. Die Verwaltung und das Prüfungswesen sind organisatorisch am Fachbereich EIT angesiedelt</p> <p>Die Studierenden des Studiengangs erwerben einen Abschluss nach internationalem Standard, der zu beruflichen Tätigkeiten als Ingenieur*in in verschiedenen technischen und betriebswirtschaftlichen Bereichen befähigt.</p> <p>Durch das Bestehen der Bachelorprüfung wird der Nachweis erbracht, dass die Absolvent*innen des Bachelorstudiengangs die für den Übergang in die Berufspraxis oder einen weiterführenden Masterstudiengang notwendigen Fachkenntnisse auf wissenschaftlicher Grundlage erworben haben.</p> <p>Die Regelstudienzeit für das Bachelorprogramm beträgt sieben Semester, wobei das siebte Semester eine Praxisphase und die Bachelorthesis enthält. Nach dem zweiten Semester wählen die Studierenden die Fachrichtung Elektrotechnik oder Maschinenbau. Im fünften und sechsten Semester sind im Studienplan neben dem Wahlpflichtmodul aus Sozial- und Kulturwissenschaften jeweils Wahlpflichtmodule mit technischem und wirtschaftswissenschaftlichem Inhalt vorgesehen.</p>

	<p>Die Interdisziplinarität des Studiengangs eröffnet den Studierenden ein weites Spektrum an Tätigkeitsfeldern in nahezu allen Branchen und Unternehmensbereichen.</p> <p>Der englischen Sprache kommt im Bereich des Wirtschaftsingenieurwesens eine besondere Bedeutung zu. Die Studierenden erwerben deshalb im Rahmen ihres Studiums grundlegende Kompetenzen in Wirtschaftsenglisch (Level B2) und stärken im weiteren Verlauf ihres Studiums insbesondere ihre Kompetenzen, englischsprachige Dokumentationen zu verstehen und mit ihnen zu arbeiten.</p>
<p>Mitglieder der Peer Review-Gruppe</p>	<p>Prof. Dr.-Ing. Ingo Gestring, HTW Dresden</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Sigrid Hafner, Fachhochschule Südwestfalen</p> <p>ShiZhong Hu, Technische Universität Berlin</p> <p>Prof. Dr. Michael Krödel, Technische Hochschule Rosenheim</p> <p>Dip.-Ing. (FH) Martin Schmied, FC-Planung GmbH</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Der Fachbereich hat den Nachweis erbracht, dass der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.) den Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung (StakV) des Landes Hessen vom 22. Juli 2019 entspricht.</p> <p>Der Aufbau des Curriculums ist stimmig. Die übergeordneten Qualifikationsziele sind sehr gut im Studiengang umgesetzt.</p> <p>Das Profilbild des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen ist als eher generalistisch zu bezeichnen, was dem allgemeinen Standard eines solchen Studiengangs entspricht. Durch die Betonung zweier Schwerpunkte (Elektrotechnik und Maschinenbau) wird das Profilbild abgerundet und ist dadurch zusätzlich attraktiv.</p> <p>Die Projektarbeiten in Kooperation mit Unternehmen werden von den Studierenden geschätzt und sind unter dem Aspekt der Praxisbindung als sehr wertvoll zu betrachten.</p> <p>Die Arbeitsmarktperspektiven der Absolvent*innen sind hervorragend. Die Berufswahlmöglichkeiten sind den Studierenden bekannt und durch die Praxisphasen wird den Studierenden ermöglicht, erste Kontakte zu knüpfen.</p>

	<p>Die Vorbereitung der Studierenden auf die Praxis gelingt sehr gut, vor allem die sehr gute Laborausstattung im Bereich der Robotertechnik ist hervorzuheben.</p> <p>Die Auswahl an Wahlpflichtfächern ist umfangreich und es wird den Studierenden ermöglicht, im Rahmen ihres Studiums eigene Schwerpunktsetzungen vorzunehmen. Es gibt ein breites, disziplinübergreifendes Lernangebot und auch nicht-fachliche Schlüsselqualifikationen werden im Curriculum integriert.</p> <p>Das Verhältnis zwischen Studierenden und Lehrenden am Fachbereich wird allgemein als sehr gut bewertet. Die Studierenden berichten, dass sie sich insgesamt sehr gut betreut, beraten und unterstützt fühlen.</p> <p>Bei der Prüfungsdurchführung kommt es regelmäßig zu Problemen, weil den Studierenden die Prüfungsform und die Bedingungen der Prüfung nicht rechtzeitig bekannt gegeben werden.</p> <p>Die Qualitätssicherung erfolgt nach den Regelungen der Hochschule Darmstadt.</p> <p>Der Vizepräsident für Studium, Lehre und studentische Angelegenheiten Herr Prof. Dr. -Ing. Manfred Loch hat am 10.05.2019 bestätigt, dass bei den vorliegenden Studiengängen eine Kapazitätsprüfung stattgefunden hat und die Lehrkapazität sowie die personelle und sächliche Ausstattung für die Dauer der Akkreditierung für ausreichend befunden wurde.</p> <p>Die Akkreditierungskommission bestätigt, dass die Prüfungsordnung einer juristischen Prüfung unterzogen wurde und dass die Anerkennungsregeln für extern erbrachte Leistungen die Vorgaben der Lissabon-Konvention berücksichtigen.</p> <p>Darüber hinaus wird bestätigt, dass es sich bei dem zur Akkreditierung eingereichten Studiengang um einen nationalen Studiengang handelt, der mit einem anerkannten Abschluss ausschließlich nach deutschem Recht abschließt.</p>
<p>Akkreditierungsentscheidung</p>	<p>Die Akkreditierung erfolgt mit Auflagen, ohne Empfehlungen.</p>

Auflagen	Es ist sicherzustellen, dass den Studierenden in allen Modulen die Prüfungsform zu Lehrveranstaltungsbeginn bekannt gegeben wird (StakV §12(5)).
Auflagen zu erfüllen bis	19.07.2021
Empfehlungen	entfällt
Datum der Erstakkreditierung	28.03.2008
Akkreditiert von	ASIIN
Datum der letzten Akkreditierung	27.06.2014
Frist der letzten Akkreditierung	30.09.2020
Auflagen der letzten Akkreditierung erfüllt am	26.10.2015
Weitere Informationen	Zusätzliche Informationen zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK (https://www.hochschulkompass.de/studium/studiengangsuche.html)